



Finns Wintertraum

Eine Gute-Nacht-Geschichte
über das Abenteuer des Einschlafens

Finns Wintertraum

*Eine Gute-Nacht-Geschichte über das
Abenteuer des Einschlafens*

AUTOR

Steffi Sonnenschein

GENRE

Kinder- und Jugendliteratur, Musik für Kinder und Jugendliche, Gute-Nacht-Geschichte

Diese Ausgabe ist ausschließlich für den persönlichen Gebrauch bestimmt. Das Kopieren, Vervielfältigen oder Weitergeben ohne Genehmigung ist gesetzlich verboten und kann rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Erstellung und Vertrieb
Soundnotation als Teil der Sonovative GmbH
Hamburger Str. 180
22083 Hamburg
Deutschland
www.soundnotation.com

Alle Rechte vorbehalten
© 2025 s o n o k r a f t kids

Inhaltsverzeichnis

Finns Wintertraum	4
<i>Eine Gute-Nacht-Geschichte über das Abenteuer des Einschlafens</i>	
Kleine Igel schlafen gern	6
<i>Schlaflied</i>	
Kleine Igel schlafen gern	7
<i>Die Geschichte zum Lied: Ein kuscheliges Abenteuer im Traumland des kleinen Igels</i>	

Finns Wintertraum

Eine Gute-Nacht-Geschichte über das Abenteuer des Einschlafens

Autor: Steffi Sonnenschein

Es war einmal ein kleiner Igel namens *Finn*, der die warmen Sommertage in vollen Zügen genoss. Er liebte die Wärme, das reichliche Futter und die Schönheit der blühenden Pflanzen. Im Sommer brauchte er sich keine Sorgen um einen Schlafplatz für den Winter zu machen - dafür war noch Zeit bis zum Herbst. Finn wünschte sich oft, der Sommer würde ewig dauern, damit er jeden Tag in vollen Zügen genießen konnte.

Aber die Zeit verging, die Blätter verfärbten sich, die Sonne ging früher unter und die Tage wurden kälter. Finn musste einsehen, dass es an der Zeit war, sich nach einem geeigneten Unterschlupf für den Winter umzusehen. Manchmal wünschte er sich, keinen Winterschlaf halten zu müssen. Er träumte davon, ans Meer zu fahren, neue Freunde zu treffen und seinen Hobbys nachzugehen. Aber er wusste auch, dass ihm die Kälte und der Schnee zusetzen würden, wenn er wach bliebe.

Eines Abends, als der erste Schnee fiel, beschloss Finn, noch ein Abenteuer zu erleben, bevor er sich endgültig zur Ruhe setzte. Er schlich sich aus seinem warmen Nest und stapfte durch den glitzernden Schnee. Der Wald sah im Mondlicht zauberhaft aus und Finn fühlte sich wie ein Forscher in einem unbekannten Land. Plötzlich hörte er ein leises Rascheln und entdeckte eine kleine Maus namens *Mia*, die verzweifelt versuchte, ihren Proviant in Sicherheit zu bringen. Gemeinsam schleppten sie die Vorräte in Mias gemütlichen Bau und Finn fühlte sich glücklich, neue Freunde gefunden zu haben.

Nachdem Finn *Mia* geholfen hatte, machte er sich auf den Rückweg zu seinem eigenen Unterschlupf. Er hatte sich ein gemütliches Nest aus Blättern und Zweigen gebaut, das

PREVIEW



Kleine Igel schlafen gern

Schlaflied

Musik: Steffi Sonnenschein
Text: Steffi Sonnenschein

J = 80

The musical notation consists of three staves of music. Staff 1 starts with a C chord, followed by a measure of rests, then a Dm/C chord. The lyrics "Klei - ne I - gel schla - fen gern den" are written below the notes. Staff 2 starts with a C chord, followed by G/B and C chords. The lyrics "gan-zen Win-ter lang." are written below the notes. Staff 3 starts with F/C, G/B, and C chords. The lyrics "Wenn sie Sturm-wind hö - ren, kann sie das nicht stö - ren, den-ken „Was soll das schon sein?“ und" are written below the notes. Below staff 3, there is a list of four weather conditions: 2.: Re - gen, 3.: Don - ner, 4.: Schnee - fall. Staff 4 starts with a C chord, followed by G/B and C chords. The lyrics "schla - fen wie - der ein," and "den-ken „Was soll das schon sein?“ und schla - fen wie - der ein." are written below the notes.

1 C G/B C Dm/C Klei - ne I - gel schla - fen gern den

4 C G/B C Dm/C C G/B C gan-zen Win-ter lang. Klei-ne I - gel schla-fen gern den gan-zen Win-ter lang.

7 F/C G/B C Dm/C Wenn sie Sturm-wind hö - ren, kann sie das nicht stö - ren, den-ken „Was soll das schon sein?“ und
2.: Re - gen
3.: Don - ner
4.: Schnee - fall

4. Strophe rit.

10 C G/B C Dm/C C G/B C schla - fen wie - der ein, den-ken „Was soll das schon sein?“ und schla - fen wie - der ein.

PREVIEW



Kleine Igel schlafen gern

Die Geschichte zum Lied: Ein kuscheliges Abenteuer im Traumland des kleinen Igels

Autor: Steffi Sonnenschein

Der kleine Igel genießt den *Sommer*. Er mag vieles von dem, was der *Sommer* mit sich bringt: die Wärme, das ausreichende Futter und die Schönheit der blühenden Pflanzen. Außerdem muss er im *Sommer* nicht auf die Suche nach einem Schlafplatz für den Winter gehen – das hat noch Zeit bis zum Herbst. Der kleine Igel wünscht sich dann immer, dass es ewig *Sommer* bleiben würde – dann könnte er sein Leben jeden Tag voll und ganz genießen. Doch trotz seines Wunsches nimmt die Zeit ihren Lauf – die Blätter verfärbten sich, die Sonne geht früher unter, und die Tage werden *kälter*. Wenn es so weit ist, muss sich der kleine Igel wohl oder übel eingestehen, dass es nun an der Zeit ist, sich auf die Suche nach einem geeigneten Unterschlupf für den Winter zu begeben.

Mitunter wünscht sich der kleine Igel, keinen *Winterschlaf* halten zu müssen. „Wie schade, dass ich einen so großen Teil meines Lebens einfach verschlaffe...“, denkt er sich dann. Was könnte er nicht alles für schöne Dinge tun, wenn er nicht so lange schlafen müsste: Er könnte ans Meer reisen, neue Freunde kennenlernen und sich seinen Hobbys widmen. Was für eine Zeitverschwendug das Schlafen doch ist. Einmal hat er sogar schon ausprobiert, länger wach zu bleiben als sonst. Doch er wurde nicht glücklich: Die *Kälte* machte ihm zu schaffen und der Boden war von einer dicken Schneeschicht bedeckt, sodass der kleine Igel kein Futter finden konnte. Daher hält er jedes Jahr einen ganz langen *Winterschlaf*, aus dem er erst im Frühling wieder erwacht.

Wenn der kleine Igel erstmal einen schönen Schlafplatz gefunden hat, macht er es sich dort ganz gemütlich. Er kuschelt sich dann in sein kleines Bettchen, schließt die Augen und fällt in einen monatelangen *Schlaf*. Der Unterschlupf des kleinen Igels ist ein

PREVIEW

